

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

KIRCHHEIM IM ELSASS

GEORG WIRFFEL UND MARX AYRER waren die ersten Drucker in Ingolstadt, die wir dem Namen nach kennen. Wirffel finden wir im Jahre 1469 in der Erfurter und am 26. März 1474 in der Ingolstädter Matrikel eingetragen; er bekleidete hier das Amt eines Universitätspedellen und betrieb wenigstens bis 1481 nebenbei eine Buchbinderei, aus der eine große Reihe noch erhaltener Einbände hervorgegangen ist (vgl. Schottenloher im ZfBw. XIX S. 149 ff.). Sch. hält es für möglich, daß als Genosse Ayrers der jüngere, gleichnamige, am 9. März 1492 in Ingolstadt immatrikulierte Sohn des Buchbinders zu betrachten ist. Marx Ayrer aus Nürnberg, der zuerst in seiner Vaterstadt, dann in Regensburg und Bamberg gedruckt hatte, verband sich mit ihm und druckte in den Jahren 1496 und 1497 vier kleine Werke (Proctor 3163, Hain *6592, *7172 und *14020). Im Jahre 1498 war die Genossenschaft schon wieder aufgelöst, Wirffel verschwindet aus der Druckergeschichte und Marx Ayrer druckte mit Heidericus in Erfurt.

Druckproben: GfT. Taf. 1105-1106. TFS. 1902 p.

Im Jahre 1499 ist ein

JOHANN KACHELOFEN in Ingolstadt tätig. Über seine Person ist nichts bekannt, auch ist eine Verwandtschaft mit seinem Namensvetter Konrad in Leipzig nicht nachzuweisen. Wir besitzen nur einen voll unterschriebenen Druck dieser Presse vom Jahre 1499 (Hain *10165) und zwei andere, die nur den Druckort angeben (Hain *10162 und *1825). Wegen der bis auf ganz geringe Unterschiede (BMC. S. 679) vollkommenen Übereinstimmung der Texttype mit derjenigen des Druckers des Celtes könnte man versucht sein, beide Pressen miteinander in Verbindung zu setzen; doch kennen wir kein Mittel, die zwischen ihnen klaffende Lücke von 7 Jahren auszufüllen. Nachbildungen von zweien seiner drei Typen s. Monumenta Taf. 133. GfT. Taf. 1107 bis 1108. H-H 79.

KIRCHHEIM IM ELSASS = NEU - (KLEIN-) TROYGA

MARCUS REINHARD / Der Name des Druckortes, den Spigatis mit Kirchheim im Elsaß identifiziert hat*), erscheint zuerst in dem Buche „Die syben zyt vnser lieben frowen ... getruck [!] zu cleinen troya ... 1491“. Der Name des Druckers ist nicht genannt, doch dürfen wir annehmen, daß auf dem Titel, der dem einzig bekannten Exemplar des British Museum fehlt, das Signet des Marcus Reinhard gestanden hat, wie es in dem mit denselben Typen und der gleichen Ausstattung, wahrscheinlich 1490 — dies ist das Anfangsjahr des Kalendariums —, gedruckten lateinischen Ausgabe desselben Buches der Fall ist. Dieser Marcus Reinhard, wohl ein Verwandter des Straßburger Druckers Johann Reinhard Grüninger, hatte im Jahre 1477 in Gesellschaft mit einem deutschen Landsmanne, Nicolaus Philippi, in Lyon eine Presse begründet,

*) Kirchheim im Elsaß, eine bisher unbekannte Druckstätte des XV. Jahrhunderts in Dziatzkos Sammlung, Heft 8 (1895) S. 23 ff.